

Prophylaxe



*Zähne lebenslang
gesund erhalten.*

Lust auf schöne Zähne

pro Initiative
Dente

■ Prophylaxe

Prophylaxe ein Leben lang

Gepflegte natürliche Zähne sind der schönste Schmuck eines Gesichts, sie verleihen einem Lächeln ästhetische Ausstrahlung und ihrem Träger Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen.

Die beiden Hauptkrankheiten von Zähnen und Zahnfleisch – Karies und Parodontitis – gefährden die Gesundheit Ihrer Zähne und damit auch Ihr allgemeines Wohlbefinden. Beide haben eines gemeinsam: Ihre Ursache ist ein bakterieller Belag auf der Zahnoberfläche bzw. in der Zahnfleischtasche. Weil dies so ist, kann die moderne Zahnmedizin Sie jedoch dabei unterstützen, diesen Krankheiten vorzubeugen. Voraussetzung dafür ist eine individuelle, strukturierte Prophylaxe. Basierend auf Ergebnissen internationaler Forschung kann Ihnen Ihr Zahnarzt ein individuelles Prophylaxeprogramm anbieten, das es ermöglicht, Ihre Zähne lebenslang gesund zu erhalten. Unter dem Begriff „Prophylaxe“ werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die der Gesunderhaltung der Zähne dienen.



Korrekte Mundhygiene mit Zahnseide

Dazu gehören vor allem:

- korrekte, regelmäßige Mundhygiene,
- regelmäßige Kontrollen durch den Zahnarzt,
- professionelle Zahnreinigung,
- Fluoridierung des Zahnschmelzes,
- gegebenenfalls weitere Maßnahme, wie Versiegelung der Zahnfissuren,
- richtige Ernährung.

Einige prophylaktische Leistungen werden im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung durchgeführt und bezahlt. Dies kann aber nicht mehr als eine Art Grundversorgung sein. Die hier gültigen Altersgrenzen und Vorschriften richten sich nicht nach dem individuellen Einzelfall. Nur eine lebenslange strukturierte Prophylaxe kann auch einen lebenslangen Schutz bieten. Ihr Zahnarzt wird Sie gerne über diese Möglichkeiten informieren.

Die werdende Mutter

Vorbeugung beginnt schon bei der werdenden Mutter. Wenn Kinder auf die Welt kommen, ist ihre Mundhöhle noch nicht mit kariesverursachenden Keimen besiedelt. Sie wird erst später damit infiziert, am häufigsten über die Mutter (Küsse, Ablecken des Löffels beim Füttern). Keimreduzierende Maßnahmen im Mund der Mutter sind daher sinnvoll, um die Anzahl der Kariesbakterien und damit das Risiko der Keimübertragung auf das Kind zu senken.

Was passiert bei der Prophylaxe?

Prophylaxe-Programme laufen im Prinzip ähnlich ab. Am Anfang wird das individuelle Karies- und Parodontitis-Risiko bestimmt. Bei Kindern steht die Gefährdung durch Karies im Vordergrund. Bei Erwachsenen richtet sich das Augenmerk mehr auf Zahnbetterkrankungen (Parodontitis). Zur Risikoeermittlung gehört die Analyse individueller Ernährungsgewohnheiten (Zwischenmahlzeiten!) ebenso wie die Bestimmung der vorhandenen Bakterien und ihrer Menge über Speicheltests. Auch die Menge und die Fließfähigkeit des Speichels können wertvolle Hinweise geben. Zeigt sich hier auf Grund der hohen Keimzahlen ein besonders hohes Kariesrisiko, kann die Bakterienmenge mit speziellen lokal angewendeten

Lacken und Spüllösungen gesenkt werden. Ganz wichtig ist die Hinführung zu einer korrekten, effektiven Mundhygiene. Hier kommt es besonders auf die Reinigung der Zahnzwischenräume an. Zusätzliche Hilfsmittel wie Zahnseide sind unerlässlich.

Maßnahmen zur Schmelzhärtung durch lokale Anwendung spezieller Fluoridverbindungen sind ebenfalls Bestandteil einer Prophylaxe-Sitzung. Gegebenenfalls kann dies durch Versiegelung der Zahnfissuren (Einschnitte zwischen den Zahnhöckern) ergänzt werden, falls diese erkennbare Schwachstellen mit hoher Kariesanfälligkeit sind.



*Versiegelte
Zahnfissuren*

Zentrale Maßnahme:

Die professionelle Zahnreinigung

Kernstück jedes Prophylaxeprogramms ist die professionelle Zahnreinigung (PZR). Das Ergebnis dieser Maßnahme sind nicht nur sichtbar saubere Zähne und das subjektive Gefühl der blanken gereinigten Zahnoberfläche, sondern man hat optimale Voraussetzungen dafür geschaffen, den beiden Hauptkrankheiten Karies und Parodontitis wirksam vorzubeugen.

Für wen ist die PZR sinnvoll? Eigentlich für jeden. Selbst bei dem, der schon eine sehr gute Mundhygiene betreibt, finden sich immer Nischen, die doch nicht optimal erreicht und gesäubert werden können.

Bei Patienten mit einer Parodontitis sollte die PZR im Rahmen der Vorbehandlung und in der Nachsorge ihren festen Platz haben. So kann das mit der Parodontosebehandlung erreichte Ergebnis stabil gehalten werden. Patienten mit teilweise Zahnersatz können durch die PZR die Lebensdauer des Zahnersatzes verbessern, da nur so optimale hygienische Verhältnisse geschaffen werden können.



Prophylaxe – ein Leben lang

Sie haben die Wahl zwischen lebenslanger Behandlung oder lebenslanger Prophylaxe. Prophylaxe ist nichts, was man sich beim Zahnarzt „abholen“ kann. Sie kann nur dann erfolgreich sein, wenn der Einzelne lernt, für seine Mundgesundheit Verantwortung zu übernehmen. Ihr Zahnarzt und sein Team werden Sie dabei gerne unterstützen: durch ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Prophylaxeprogramm. Gesunde Zähne ein Leben lang sind möglich.

Ein Wort zum Schluss

Sie haben als Versicherte(r) einer gesetzlichen Krankenkasse Anspruch auf zahnärztliche/zahntechnische Leistungen, die medizinisch notwendig und ausreichend sind. Die moderne Zahnheilkunde entwickelt sich jedoch ständig weiter. Es steht heute eine vielfältige Palette an Behandlungsvarianten zur Verfügung, die ein Optimum bezüglich Ästhetik und Funktion und damit auch die Wiedererlangung eines Stücks Lebensqualität ermöglicht. Nicht alle Versorgungsformen können in unserem Krankenkassensystem solidarisch finanziert werden. Dies ist auch nicht der Sinn eines solchen Systems. Fragen Sie daher Ihren Zahnarzt nach der für Ihre individuellen Gegebenheiten besten Lösung. Er wird Sie gerne beraten.

Überreicht durch:



Initiative proDente e.V.

Kirchweg 2
50858 Köln

Info-Line: 0 18 05/55 22 55

Telefax: 02 21/17 09 97 - 42

info@prodente.de

www.prodente.de

*Bildnachweis:
med. Abbildungen mit freundlicher
Genehmigung von Dr. W. Bengel*

proDente bietet noch weitere zahn-
medizinische Info-Flyer zu folgenden
Themen an:

- **Bleaching**
- **Fehlstellung**
- **Implantate**
- **Inlays**
- **Kombinationszahnersatz**
- **Kronen und Brücken**
- **Totalprothetik**
- **Veneers**
- **Zahnbehandlungsangst**
- **Zahnlücke**

Eine Übersicht über zahnmedizinisch
sinnvolle, ästhetische Lösungen
bieten wir Ihnen in der Broschüre:

- **„Lust auf schöne Zähne“**

Diese Publikationen sind
kostenfrei und können bei der
proDente-Geschäftsstelle in
Köln angefordert werden.